

PRO BAHN

Regionalverband Starkenburg e.V.
Gemeinnütziger Fahrgastverband



Tätigkeitsbericht 2011/2012

Berichtszeitraum: 1. Mai 2011 bis 29. Februar 2012



Abb. 1. Eröffnungsfahrt auf der Pfungstadtbahn mit Dampfzug des Eisenbahnmuseums Kranichstein. (Foto Dieter Dalicho 10.12.2011)

Abb. 2. Erster Zug der VIAS auf der Pfungstadtbahn nach dem Eröffnungsdampfzug. (Foto Holger Kötting 10.12.2011)

Arbeit auf Bundesebene

- 12.09.2011 Schreiben an MdB Dr. Michael Meister (wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU) "Finanzierung der Bundesschienenwege" mit folgenden 5 konkreten Vorschlägen (G. Gienger)
- 17.10.2011 Antwortschreiben von MdB Dr. Michael Meister (CDU). Er hatte das Bundesverkehrsministerium (BMVBS) um eine Stellungnahme zu den angesprochenen Themen gebeten:
1. Das Projekt Stuttgart 21 sollte sofort beendet werden, da dieses reine Prestigeprojekt nicht nur keinen angemessenen Nutzen hat, sondern mit einem Kostenaufwand von bis zu 10 Mrd. Euro einen neuen Engpass im süddeutschen Bahnnetz schafft. Wettbewerber der DB werden aufgrund von Trassenengpässen und durch das Verbot von Dieseltraktion ausgeschlossen.
 - BMVBS: Der Bund übernimmt mit einem Festbetrag von 563,8 Mio € den Anteil für die Einbindung der NBS Wendlingen – Ulm.
 2. Die freiwerdenden Mittel sollten in den längst überfälligen Ausbau der Oberrheinstrecke im Zulauf auf den 2015/2016 fertiggestellten Gotthard-Basistunnel investiert werden; dort bringen sie mehrfachen volkswirtschaftlichen Nutzen.
 - BMVBS: Weniger die Mittelbereitstellung ist ein Problem, als die Erlangung des Baurechts.
 3. Wir bitten nochmal eindringlich, das BMVBS möge ein Konzept für einen bundesweiten Deutschlandtakt zu entwickeln, wie im Koalitionsvertrag vorgesehen. Gemäß Ihrem Antwortschreiben vom 10.12.2010 gab es bis dato keine Maßnahmen zur Umsetzung.
 - BMVBS: Am 13.09.2011 hat die konstituierende Sitzung des Lenkungsausschusses zum Deutschlandtakt stattgefunden.
 4. Die vom BMVBS am 18/06/2011 europaweit ausgeschriebene Korridoruntersuchung sollte so bald als möglich abgeschlossen werden. Mit den Ergebnissen sollte die Neuplanung der NBS Rhein-Main - Rhein-Neckar v.a. für den Güterverkehr vorangetrieben werden, um so die Siedlungsbereiche an der Main-Neckar-Bahn und an der Riedbahn vom lauten Güterverkehr zu entlasten.
 - BMVBS: Die notwendigen Optimierungsprozesse für diesen Eisenbahnkorridor werden sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.
 5. Die Mittel für die Instandhaltung und Ertüchtigung des Netzes müssen wie im Straßenbau erheblich ausgeweitet werden. Z.B. existiert auf der höchst belasteten Main-Neckar-Bahn seit 20 Jahren bei Bensheim eine Langsamfahrstelle vom 120 km/h infolge Bodenabsenkungen, die die DB Netz nicht beseitigt hat.
 - BMVBS: Der Bund leistet für zur Finanzierung der Erhaltungsinvestitionen im Bestandsnetz einen Betrag von 2,5 Mrd. € p.a. ... Die Entscheidungen über die zahlreichen Maßnahmen treffen die Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen.

Arbeit auf Landesebene

08.01.2012 Schreiben an MdLs Tarek Al Wazir, Ursula Hammann, Karin Müller (Grüne): Die Kritik des Pro Bahn Fahrgastverbandes Starkenburg an der Koalitionsvereinbarung CDU/Grüne Bergstraße wurde ausführlich belegt (G. Gienger).

Neubaustrecke Rhein-Main / Rhein-Neckar

- 11.06.2011 AG NBS in Darmstadt (PRO BAHN RV Rhein-Neckar, RV Starkenburg, C. Behrendt, Organisation T. Mroczek)
- Berichte über aktuelle Entwicklungen
 - Anforderungen und Bewertungskriterien für die Korridorlösungen wurden überarbeitet
 - Diskussion Thesenpapier Andreas Schöber (Mannheim).
- 03.07.2011 Brief an das Eisenbahnbundesamt (EBA) Außenstelle Frankfurt, zum Planfeststellungsabschnitt 1, Frankfurt (Main) – Neu-Isenburg – Mörfelden-Walldorf, Erörterungstermin am 25.02.2011 beim Regierungspräsidium Darmstadt:
- Unzureichende Berücksichtigung der Einwendungen PRO BAHN Hessen
 - Unzureichende Berücksichtigung der Erfordernisse des Güterverkehrs.
- 05.07.2011 Antwort des EBA: „Da sich dieses Planfeststellungsverfahren noch im Stadium des Anhörungsverfahrens befindet, habe ich Ihr anhängendes E-Mail der zuständigen Anhörungsbehörde weitergeleitet. Eine inhaltliche Auseinandersetzung meinerseits damit erfolgt ggf. im Rahmen einer planungsrechtlichen Entscheidung.“
- 25.02.2012 AG NBS im Bahnhof Nauheim bei Groß-Gerau (PRO BAHN RV Rhein-Neckar, RV Frankfurt, RV Starkenburg, C. Behrendt, Pro Rheintal e.V., Organisation T. Mroczek)
- Begrüßung durch Nauheims Bürgermeister Jan Fischer
 - Vorstellung Schienenkorridore Köln – Rhein-Main-Rhein-Neckar - Karlsruhe
 - Gutachten im Auftrag des Umweltbundesamts von 2010: Schienennetz 2025/2030
 - Bedarfsplan Schiene des Bundesverkehrsministeriums (BMVBS)
 - BMVBS Gutachten: Ausschreibung 18.6.2011, Auftragsvergabe an Intraplan, SMA+ Partner 9.1.2012
 - Kurzfristiger Maßnahmenkatalog
 - Gesamtstrategie

DB, Rhein-Main-Verkehrsverbund, Verkehrsverbund Rhein-Neckar

Am 9.8.2011 fand ein konstruktiver Meinungsaustausch mit Nils-Tobias Bechtold (Leiter Marketing DB Regio Hessen) und Thomas Liehr (Leiter Produktion DB Regio Hessen) statt, die zahlreiche Anregungen aufnahmen. Herr Liehr sorgte zum Jahreswechsel 2011/2012 schnell und unbürokratisch für die Aufnahme Pfungstadts in das Tarifsystem der DB.

Gottlob Gienger leitete zahlreiche Anregungen und Kundenbeschwerden an die zuständigen Mitarbeiter der DB, des RMV, des VRN und an die lokalen Nahverkehrsgesellschaften zur Beantwortung weiter, v.a. wg. Zugausfällen, technischen Störungen, Anschlussversäumnissen, Verspätungen, Unfälle mit Verletzungen, Tariffragen, vermehrte Erhebung des erhöhten Beförderungsentgeltes, Automatenproblemen, mangelhafte Reinigung und Instandhaltung von Bahnhöfen und Rollmaterial. Rechtsfragen wurden an den Bundesverband oder die Schlichtungsstelle Nahverkehr übergeben.

Im RMV-Fahrgastbeirat vertritt Wilfried Staub vom RV Frankfurt die Interessen des PRO BAHN-Landesverbandes (siehe Adressen).

Regionale Fahrplankonferenz Mannheim

Im Berichtszeitraum fand eine von der IHK Rhein-Neckar gemeinsam mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg und dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar ausgerichtete Fahrplankonferenzen statt.

- 21.9.2011 Vorstellung Jahresfahrplan 2012: Teilnahme durch Sven Grahner. Unterlagen wurden im Nachgang angefordert und dem Vorsitzenden zur Verfügung gestellt.
- 29.2.2012 Antrag zum Fahrplan 2013

Kreis Bergstraße

Im Berichtszeitraum fand am 2.2.2012 die konstituierende Sitzung der Verkehrskommission der XVII. Wahlperiode statt. Auf Grund der kurzfristigen Einladung eine Woche vorher und unaufschiebbarer Termine konnte der Verband nicht vertreten werden.

Weitere Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge:

- 03.07.2011 Pressemitteilung zum Koalitionsvertrag von CDU und Bündnis90/Grüne + Der Koalitionsvertrag 2011-2016 für den Kreis Bergstraße im Verkehrsbereich. Es erfolgten Berichte im Starkenburger Echo und Bergsträsser Anzeiger.
- 10.08.2011 Stellungnahme zum Bebauungsplan Mörlenbach, 2. Entwurf
- 20.08.2011 Pressemitteilung zum Bebauungsplan Mörlenbach
- 13.09.2011 Gespräch mit der Kreistagsfraktion von Bündnis90/Grünen zur Koalitionsvereinbarung (Sven Grahner, G. Gienger, P. Endemann).
- 11.12.2011 Pressemitteilung „Draisine auf der Überwaldbahn ein Desaster“ (B. Chaluppa, Sven Grahner, G. Gienger, P. Endemann)
- 29.11.2011 Pressemitteilung: Verkehr zwischen Darmstadt und Mannheim findet nicht mehr auf der Schiene statt (G. Gienger, P. Endemann)
- 27.11.2011 Brief an Stadt Mannheim, Verband Region Rhein-Neckar, Stadt Darmstadt mit Ziel des Einsatzes für besseren Fernverkehr zwischen DA und MA (G. Gienger).
- 19.12.2011 Gespräch mit der CDU-Kreistagsfraktion zur Koalitionsvereinbarung (Sven Grahner, G. Gienger). Folgegespräch 15.5.2012 vereinbart.
- 29.02.2012: Folgegespräch mit der Grünen-Kreistagsfraktion: (Sven Grahner, G. Gienger, P. Endemann)
- 07.02.2012 Informationsblatt zum Bebauungsplan an 4200 Haushalte in Mörlenbach verteilt (G. Gienger, S. Grahner, P. Endemann)
- 21.02.2012 Stellungnahme zum Bebauungsplan Mörlenbach, 3. Entwurf (P. Endemann)
- 22.02.2012 Offener Brief an Landrat Wilkes (Bergstraße), OB Partsch (Darmstadt), Landrat Schellhaas (Darmstadt-Dieburg) mit Fragen zur Realisierung ihres Wunsches einer Güterverkehrsstrecke statt ICE-Trassen zwischen Mannheim-und Frankfurt und den Auswirkungen auf Integration hinsichtlich Netz, Fahrplan und Tarif.

Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt

Der Fahrgastbeirat der Dadina wurde 2011 neu konstituiert. Für PRO BAHN sind weiterhin Holger Kötting und Marcus Gottsleben vertreten. In der ersten Sitzung wurde seitens des Ersten Kreisbeigeordneten versprochen, Pannen wie in der vergangenen Periode bezüglich rechtzeitiger Informationen zu vermeiden. Es wird sich zeigen, ob das Versprechen entsprechend umgesetzt wird.

Der im Juni 2011 eingebrachte Antrag, die Beteiligung des Fahrgastbeirats durch konkretisierte Terminangaben bei der Überlassung u. a. von Fahrplanentwürfen zu verbessern, wurde seitens der DADINA - entgegen der obigen Aussage - jedoch abgelehnt.

Ebenso wurde ein Antrag eingebracht, die größten Fehlplanungen des Pfungstadtbahn-Fahrplans zu beseitigen, der jedoch bislang ebenfalls nicht umgesetzt wurde.

- 16.8.2011 Gespräch mit Oberbürgermeister Jochen Partsch und Verkehrsdezernentin Brigitte Lindscheid zu den Themen

- Angebot und Kapazität auf der Linie 75 Aschaffenburg-Darmstadt-Wiesbaden
- Führung der Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar über Darmstadt Hauptbahnhof
- Projekt Stadt-Land-Bahn in Richtung Roßdorf - Groß-Zimmern. Pro Bahn forderte eine gutachterliche Prüfung dieser Option zusätzlich zu Straßenbahn.
- Verbesserungsbedürftiges Zugangebot auf der Pfungstadtbahn
- Finanzierbarkeit des ÖPNV
- Angebot auf der Main-Neckar-Bahn, Pünktlichkeit (G. Gienger, U. Schuchmann)

16.8.2011 Gespräch mit Christel Fleischmann, hauptamtlicher Beigeordneter Landkreis Darmstadt-Dieburg und DADINA-Geschäftsführer Matthias Altenhein zu denselben Themen (G. Gienger, U. Schuchmann)

Landkreis Groß-Gerau

Im Fahrgastbeirat des Kreises Groß-Gerau vertritt Thomas Mroczek die Interessen von PRO BAHN. Tagesordnungspunkte der einzelnen Zusammenkünfte waren v.a.

- 13.04.2011 1. Sitzung der 8. Wahlperiode
- Gemeinsames Pressefoto
 - Studie der Hochschule Darmstadt zum integrierten Schulverkehr
 - Reaktivierung der Pfungstadtbahn
 - Aktualisierung des Beschwerderückmeldesystems
- 08.06.2011 2. Sitzung der 8. Wahlperiode
- RMV MobiPartner
 - Wahl des Sprecherteams
 - Haltestellenentwicklungsplan
 - Beschwerdemanagementsystem
- 17.11.2011 3. Sitzung der 8. Wahlperiode
- Beschwerderückmeldesystem
 - Fahrplanwechsel 2011/12
 - Tarifentwicklung und elektronisches Fahrgeldmanagement im RMV

Stadt Rüsselsheim

Auch im Fahrgastbeirat bei den Stadtwerken Rüsselsheim vertritt Thomas Mroczek die Interessen von PRO BAHN.

- 29.8.2011 1. Sitzung des neukonstituierten Fahrgastbeirates
- Wahl des ersten Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden
 - Sachstand ÖPNV-Anbindung Blauer See, Königstädten
 - Änderungen zu Fahrplanwechsel am 11.12.2011
 - Fahrradmitnahme Erfahrungsbericht
 - Beschaffung Erdgasbusse
 - Einführung E-Ticketing im RMV

Entwicklung der Odenwaldbahn im Jahre 2011/2012

Im Berichtsjahr hat sich die Fortentwicklung der Odenwaldbahn Darmstadt/Hanau – Groß-Umstadt – Wiebelsbach – Erbach - Eberbach weiter fortgesetzt. Bei der baulichen Ausstattung gab es im Berichtsjahr keine neuen Details. Allerdings sollen im Jahre 2012 weitere Verbesserungen durch neu installierte Fahrgastinformationsanlagen erzielt werden, die nicht nur die aktuellen Abfahrtszeiten der Odenwaldbahn, sondern auch die Abfahrtszeiten der an-

schließenden Bus- und Straßenbahnlinien angezeigt werden. Bislang gibt es bei den Bahnhöfen und Haltepunkten entlang der Odenwaldbahn lediglich Anzeigen für Verspätungen.

Die Umsetzung des neuen Fahrplans unter Nutzung des neuen zentralen Stellwerks in Groß-Umstadt Wiebelsbach erfolgt nach wie vor – auch bei schwierigen Wetterlagen - sehr zuverlässig. Zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 gibt es eine neue tägliche Spätverbindung in den Odenwald von Frankfurt am Main. Diese startet um 23.21 Uhr in Frankfurt am Main Hbf, um über Darmstadt Hbf (dort ab 23.49 Uhr) nach Erbach (Odw.) zu fahren (dort an 0.47 Uhr). In der Gegenrichtung verkehrt der letzte durchgehende Zug von Eberbach/Neckar (dort ab 20.39 Uhr) nach Darmstadt Hbf (dort an 22.17 Uhr) weiter nach Frankfurt am Main Hbf (dort an 22.38 Uhr).

Positiv ist auch zu vermerken, dass die Züge der Vias GmbH aus Richtung Odenwald seit Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 häufig weiter auf der neuen RMV-Linie 66 nach Pfungstadt fahren. Auch umgekehrt sind häufig durchgehende Zugleistungen von Pfungstadt in den Odenwald durch diese Durchbindung der Zugleistungen entstanden. Hierdurch werden die größte Stadt im Landkreis Darmstadt-Dieburg aus dem Odenwald und umgekehrt die Bahnhöfe der Odenwaldbahn von Pfungstadt aus besser erreichbar.

In einem weiteren Schreiben hat sich die Interessengemeinschaft Odenwald e.V. (IGO) im Dezember 2010 an die DB AG Fernverkehr gewandt und auf deutliche Preissprünge bei Lösung von Fernverkehrsfahrkarten z.B. in den Relationen Hamburg–Frankfurt-Odenwald oder Berlin – Hanau – Groß-Umstadt - Erbach hingewiesen. Auf das Problem wurde Pro Bahn Starkenburg e.V. durch ein Mitglied aus Frankfurt am Main aufmerksam gemacht. Mit Schreiben vom 20. Mai 2011 hat die DB AG geantwortet und zugesagt, dass die Preissprünge mit Wirkung vom 12. Juni 2011 im Tarifwerk der DB AG beseitigt werden. Dieses ist als ein wesentlicher Beitrag für eine sinnvolle Einbeziehung der Odenwaldbahn in die Tarifgestaltung des DB Fernverkehrs anzusehen.

Im Hinblick auf die ICE-Anbindung des Darmstädter Hauptbahnhofs gibt es auch im Jahre 2011 keine klare Entwicklung. Die Strecke ist in ihrer Priorität weit nach hinten gerutscht und wird nun in absehbarer Weise nicht realisiert. Zurzeit werden die Baupläne für die neuen Fernverkehrsstrecken der Bahn im Bundesschienausbaugesetz überprüft bzw. es wird eine Korridoruntersuchung gerade auch für den Güterverkehr aus Richtung Köln nach Karlsruhe durchgeführt. Ergebnisse liegen bislang nicht vor.

Odenwaldkreis

Im Fahrgastbeirat der Odenwald-Regional-Entwicklungsgesellschaft OREG vertritt Thomas Reuter die Interessen von PRO BAHN.

Mai 2011 2. Sitzung der III. Sitzungsperiode

- Entwicklung eines Mobilitätskonzepts (Bus, Rufbus; Taxi, Automitnahme)
- Vergabe einer Studie
- Siehe <http://www.odenwaldmobil.de/Mobilitaetskonzept.171.0.html>

30.11.2011 3. Sitzung der III. Sitzungsperiode

- Änderungen zum Fahrplanwechsel 2011/12
- Kürzung der ÖPNV-Mittel durch das Land Hessen – Auswirkungen auf den Odenwaldkreis
- Bahnhofsvorplatz Höchst - Sachstandbericht
- Neues Mobilitätskonzept - Sachstandbericht

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

20.08.2011 PRO BAHN-Infostand bei der Umweltinformationsbörse (M. Gottsleben, Uwe Schuchmann)

28.09.2011 Vortrag und Diskussion: Aktuelle Projekte der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsgesellschaft DADINA mit Geschäftsführer Matthias Altenhein

- 23.11.2011 Vortrag und Diskussion: Erfahrungen rund um den regionalen Nahverkehrsplan des RMV, Christian Sommer, Geschäftsführer der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Groß-Gerau
- 10.12.2011 PRO BAHN-Infostand bei der Eröffnung der Pfungstadtbahn (Ernst-Ulrich Becker, John Grimmette, Gottlob Gienger)



Abb. 3. Mittendrin: PRO BAHN-Infostand am Bahnhof Pfungstadt (Foto Gottlob Gienger 10.12.2011)

Pressearbeit

Im Berichtsjahr gaben wir folgende [Pressemitteilungen](#) heraus (Michael Reuter u.a.):

- 16.05.2011 „PRO BAHN und VCD halten Koalitionsvereinbarung im Kreis für unzureichend + Kapazitäts- und Komfortausweitung unvermeidlich“
- 30.06.2011 „Getrübte Freude über Pfungstadt-Bahn“
- 03.07.2011 „Dürftiger Koalitionsvertrag 2011-2016 für den Kreis Bergstraße im Verkehrsbe- reich“
- 20.8.2011 „Bebauungsplan Mörlenbach mit falschem Signal + Gemeinde darf Heft des Handelns nicht aus der Hand legen“
- 16.11.2011 „Ein optimaler Anschluss für die Region + PRO BAHN begrüßt, dass Hessen die Führung der Neubaustrecke über Darmstadt verlangt“
- 29.11.2011 „Verkehr zwischen Darmstadt und Mannheim findet nicht mehr auf der Schiene statt + PRO BAHN kritisiert IC-Streichungen“
- 07.12.2011 Landesverband Hessen: „PRO BAHN fordert Preiserhöhungen sofort zurückzu- nehmen + Verband sieht Realitätsverlust bei Preispolitik“

- 11.12.2011 „Draisine auf der Überwaldbahn ein Desaster +++ Nahverkehr in Zukunft ausgeschlossen“
 29.01.2012 „PRO BAHN begrüßt schnelle Tarif-Korrektur bei der Pfungstadt-Bahn“

Publikationen

Wir pflegen ein Archiv mit lesenswerten Publikationen - sie sind entweder auf unserer [Internetseite](#) (Rubrik [Fachbeiträge](#)) abrufbar oder es wird extern darauf verwiesen:

- 04.02.2012 [Flugblatt zum Mörlenbacher Bahnhofsgelände und zur Überwaldbahn](#)
 17.10.2011 [Regionalplan Südhessen/reg. Flächennutzungsplan 2010 aus dem Staatsanzeiger 42/2011](#) vom RP
 17.10.2011 [Auszug aus o.a. Dokument bestehend aus Titelblatt, Genehmigung und den Abschnitt 5.1 Schienenverkehr](#)
 28.09.2011 [DaDiNa-Vortrag auf unserem monatlichen Arbeitstreffen](#)
 14.08.2011 [PRO BAHN-Schreiben zum B-Plan "Bahnhof Mörlenbach" in Mörlenbach-Zentrum](#)
 01.01.2011 [Überblick über Fördermittel](#): von der hess. Straßen- und Verkehrsverwaltung)
 01.01.2011 [Zugangsstellen zum Schienennetz für den GV in Hessen](#) von der hess. Straßen- und Verkehrsverwaltung
 01.01.2011 [EVU und Schienenlogistikdienstleister](#) von der hess. Straßen- und Verkehrsverwaltung

Unsere [Internetpräsenz](#) - sie ist nunmehr auf dem zentralen PRO BAHN-Server abgelegt - wird ständig aktualisiert und erweitert und wurde im Berichtsjahr 1200-mal besucht (Vorjahr 1000-mal). Dort finden sich folgende Rubriken:

- [Pressemitteilungen](#)
- [Tarif- und Reisetips](#) in und um Südhessen
- [Veröffentlichungen](#) Verweise auf bundesweite, hessische und regionale Schriften
- Was ist PRO BAHN: Darstellung unserer [Aktivitäten](#), [Gästebuch](#)
- [Kontakte](#), [Querverweise](#), Suche: Ansprechpartner oder Webseiten von [Verkehrsbündeln](#), [lokalen Nahverkehrsgesellschaften](#) und [Verkehrsunternehmen](#); [interessante Links](#) zum Thema Bahn sowie eine [interne Suchmaschine](#).
- [Fachbeiträge](#): Vorträge, Verkehrskonzepte, Gutachten
- Unser stets aktueller [Terminkalender](#)
- Virtuelle Bahnreisen mit verschiedenen Galerien

Die im Januar 2002 auf der Webseite installierte Anwendung „Pünktlichkeitsmeldung“ für alle Bahnstrecken zwischen Main und Neckar brachte im Berichtsjahr nur noch 920 Eingaben. Die Daten des Jahres 2011 sind abrufbar, doch die weitere Erfassung wurde mangels Nutzung zum 31.1.2012 eingestellt. Verbünde und Verkehrsbetriebe können inzwischen die kompletten Verbindungsdaten bei der DB abrufen. (V. Gelmroth).

Organisation

Den zentralen Versand der Mitgliederzeitschrift „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ für den Landesverband Hessen und den Regionalverband Rhein-Neckar übernahm H. Kötting. Die Fahrgastzeitung erhalten regelmäßig rund 60 Entscheidungsträger bei Verkehrsunternehmen, lokalen Nahverkehrsgesellschaften, Kommunalpolitiker, Landtags- und Bundestagsabgeordnete, IHK und einschlägige Fachgebiete der TU Darmstadt.

Pressespiegel und Protokolle des Regionalverbands Starkenburg werden inzwischen nur noch elektronisch im PDF-Format erstellt und via Mailingliste verteilt. Ersterer erscheint, je nach Aufkommen, im Schnitt wöchentlich (V. Gelmroth).

Unser Regionalverband unterstützt die Interessengemeinschaft Odenwald e.V. durch eine Fördermitgliedschaft.

Zur vereinsinternen Kommunikation hat H. Kötting 2002 die Mailingliste [pbstarkenburg\(at\)-yahoogroups.de](mailto:pbstarkenburg(at)-yahoogroups.de) eingerichtet, diese zählt derzeit 72 Mitglieder; weitere Anmeldungen an [pbstarkenburg-subscribe\(at\)yahoogroups.de](mailto:pbstarkenburg-subscribe(at)yahoogroups.de) erbeten.

Mitgliederentwicklung

2011-01	2011-03	2011-06	2011-10	2012-01
105	104	106	107	106

Impressum

Herausgeber: PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e. V.
Verantwortlich: Dr. Gottlob Gienger
Berliner Straße 32
64807 Dieburg

Wichtige Adressen Stand 27.3.2011

PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e. V. Berliner Str. 32 64807 Dieburg E-mail info(at)starkenburg.pro-bahn.de Internet http://www.pro-bahn.de/starkenburg		Bankverbindung und Spendenkonto: Konto-Nr. 571 300 Volksbank Darmstadt e.G. (BLZ 508 900 00)
N.N. Erster Vorsitzender	Volker Gelmroth Postfach 110512 64220 Darmstadt Tel. (0 32 21) 2 35 20 17 Fax (0 32 21) 2 35 20 17 E-Mail volki(at)web.de Kassierer Pflege Internetseite Pressespiegel	Marcus Gottsleben Pallaswiesenstr. 152 64293 Darmstadt Schriftführer Tel. (0 61 51) 89 13 20 E-mail marcus.gottsleben(at)gmx.de
Holger Kötting Am Karlishof 12 64287 Darmstadt Tel., Fax (0 61 51) 71 87 22 E-Mail Holger.Koetting(at)gmx.de Stv. Vorsitzender Redaktion „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ DADINA-Fahrgastbeirat http://www.dadina.de/wir-ueber-uns/gremien/fahrgastbeirat.html	Thomas Mroczek Im Rod 4 64569 Nauheim Tel. (0 61 52) 6 23 34 Fax (0 61 52) 80 59 32 E-Mail Mroczek.Nauheim(at)t-online.de Stv. Vorsitzender Fahrgastbeirat Kreis Groß-- Gerau http://www.kreisgg.de/kreisverwaltung/bereiche/fahrgastbeirat/Fahrgastbeirat.shtml Fahrgastbeirat Stadtwerke Rüsselsheim	Michael Reuter Knappenborngrasse 5 65329 Hohenstein (Taunus), Telefon (0 61 20) 97 96 69 E-mail PresseProBahnRVStarkenburg(at)web.de Stv. Vorsitzender Pressereferent
Peter Endemann E-mail peter.endemann(at)udo.edu Verkehrskommission Kreis Bergstraße	Interessengemeinschaft PRO SCHIENE Weschnitztal- und Überwaldbahn Sven Grahner Altneudorfer Str. 3a 69250 Schönau-Altneudorf Tel., Fax (0 62 28) 4 80 E-mail Sven.Grahner(at)web.de Kreis Bergstraße	Thomas Reuter Drosselweg 18 64573 Brombachtal E-mail Reuter-Brombachtal(at)t-online.de Fahrgastbeirat Odenwaldkreis http://www.odenwaldmobil.de/Fahrgastbeirat.75.0.html
Wilfried Staub Königsteiner Straße 156a 65812 Bad Soden am Taunus Tel. (0 61 96) 2 66 84 Mobil (01 71) 7 42 12 15 e-Mail WilfriedStaub(at)AOL.com http://www.WilfriedStaub.de RMV-Fahrgastbeirat		